

MONTAGEANLEITUNG

SOLARZAUN ELEGANZA





INHALTSÜBERSICHT

Inhaltsübersicht

2

Allgemeine Hinweise

3

Bauteile und Werkzeug

4

Zaunsystem

5

Kurzanleitung.

6-7

Montageanleitung.

8-15

Vorbereitung

8

Pfostenabstand.

8

Fußplatte.

8

Pfosten setzen

9

Distanzstück setzen (optional)

9

Abschlussleiste unten

9

WPC-Führungsschiene unten + WPC Elemente

10

PV-Leiste unten.

10

Designverkleidung (optional).

11

PV Modul

11

PV-Leiste oben

12

WPC-Führungsschiene oben + WPC Elemente

12

Abschlussleiste oben

12

2. Pfosten festziehen

13

Distanzstück setzen (optional)

13

Außenblende Pfosten

13

Pfostenkappe

13

Wechselrichter.

14

WPC-Elemente abdichten

14

Notizen

15



WICHTIGER HINWEIS

Das Missachten der Sicherheitshinweise kann zu schwerwiegenden Verletzungen und Beschädigungen der Anlage führen. Zudem besteht Lebensgefahr bei unsachgemäßen elektrischen Arbeiten. Elektrische Arbeiten dürfen nur von einem Fachmann durchgeführt werden. Die Garantie der PV-Module erlischt bei nicht fachgerechter Installation.

Mit den folgenden Informationen sind Sie bereit, Ihren Solarzaun sicher und fachgerecht zu installieren. Beachten Sie stets die Sicherheitsvorkehrungen und befolgen Sie die Schritte sorgfältig, um ein optimales Ergebnis zu erzielen.

EINLEITUNG UND ALLGEMEINE HINWEISE

Der Solarzaun Eleganza kombiniert ästhetisches Design mit moderner Solartechnologie und ermöglicht es Ihnen, sowohl einen Sichtschutz als auch eine nachhaltige Stromerzeugung auf Ihrem Grundstück zu integrieren. Diese Anleitung führt Sie Schritt für Schritt durch den Montageprozess und gibt Ihnen alle nötigen Informationen, um die Installation sicher und fachgerecht durchzuführen. Führen Sie alle Arbeiten mit mindestens zwei Personen durch.

HINWEISE ZUM UMGANG MIT ALUMINIUM

Die Pfosten und Profile des Solarzauns bestehen aus hochwertigem Aluminium, das für seine Witterungsbeständigkeit und Langlebigkeit bekannt ist. Aluminium bietet optimalen Schutz vor Umwelteinflüssen, ist jedoch anfällig für Kratzer und mechanische Beschädigungen.

TRANSPORT UND MONTAGE Vermeiden Sie Schieben oder Ziehen der Aluminiumprofile auf rauen Oberflächen, um Kratzer zu vermeiden.

OBERFLÄCHENPFLEGE Verwenden Sie zur Reinigung ein weiches Tuch und lauwarmes Wasser. Bei hartnäckigen Verschmutzungen kann eine milde Seifenlösung genutzt werden. Scheuermittel, Stahlwolle und scheuernde Reinigungsmittel sollten nicht verwendet werden.

KORROSIONSSCHUTZ Beschädigungen der Beschichtung sollten bei Bedarf mit einem passenden Aluminiumlack in RAL-Farben nachbehandelt werden, um Korrosion vorzubeugen.

UMGANG MIT WPC-LAMELLEN

Die WPC-Lamellen (Wood-Plastic-Composite) bestehen aus einem coextrudierten Material, das durch seine hohe Witterungsbeständigkeit und Pflegeleichtigkeit überzeugt. Dennoch sollten Sie beim Umgang mit diesen Lamellen Folgendes beachten:

HANDLING WPC-Lamellen sollten mit Vorsicht transportiert werden, um Kratzer oder Beschädigungen der Oberfläche zu vermeiden. Coextrudierte WPC-Lamellen haben eine besonders schützende Außenschicht, die eine lange Lebensdauer und ein sauberes Erscheinungsbild gewährleistet.

PFLEGE Die Reinigung der Lamellen erfolgt einfach mit Wasser und einer weichen Bürste. Verwenden Sie keine scharfen Reinigungsmittel oder hochdruckbasierte Geräte, da dies die Oberfläche beschädigen könnte.

INSTALLATION WPC-Lamellen sollten nicht unter Spannung eingesetzt werden, da dies zu Verformungen führen kann. Setzen Sie die Lamellen immer locker und passgenau in die vorgesehenen Schienen ein.

SICHERHEITSHINWEISE ZUR MONTAGE UND ZUM ANSCHLUSS DER SOLARMODULE

Die Installation der Solarmodule erfordert besondere Vorsicht, da es nicht nur zu Schäden an der Anlage, sondern auch zu Lebensgefahr durch Stromschläge kommen kann, wenn die elektrischen Komponenten nicht ordnungsgemäß installiert werden.

ELEKTRISCHE ARBEITEN

⚠️LEBENSGEFAHR
Alle elektrischen Anschlüsse, einschließlich der Arbeiten am Wechselrichter und den PV-Modulen, müssen von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden. Unsachgemäße Installationen können zu Stromschlägen und anderen lebensgefährlichen Unfällen führen.
Isolierung und Steckverbindungen: Achten Sie darauf, dass alle Kabel korrekt isoliert und verlegt sind. Verwenden Sie ausschließlich die vorgesehenen MC4-Steckverbinder und sorgen Sie dafür, dass die Verbindungen wasserdicht und korrekt verschlossen sind, um elektrische Kurzschlüsse zu vermeiden.

VORBEREITUNG DER MODULE

HANDLING DER PV-MODULE Achten Sie darauf, die PV-Module vorsichtig zu behandeln. Lassen Sie die Module nicht fallen und vermeiden Sie, sie auf harten Oberflächen abzulegen, um Kratzer auf der Glasoberfläche zu verhindern. Arbeiten Sie stets mit zwei Personen, um die Module sicher zu handhaben.

POSITIONIERUNG Stellen Sie sicher, dass die Module korrekt in die Nutprofile der Pfosten eingesetzt werden. Führen Sie die Module ohne Kraftanwendung in die vorgesehene Position ein, um Beschädigungen an den Profilen oder Modulen zu vermeiden.

WICHTIG! Nach der Montage kann das PV-Modul noch leicht in den Schienen beweglich sein. Diese Beweglichkeit ist gewollt, da sie Raum für thermische Ausdehnung lässt und somit Materialspannungen bei Temperaturveränderungen verhindert. Dies ist kein Montagefehler, sondern ein essenzieller Teil des Systems zur Gewährleistung der Langlebigkeit der Module.

SICHERHEITSMASSNAHMEN

SCHUTZAUSRÜSTUNG Tragen Sie bei der Installation geeignete Schutzausrüstung wie Handschuhe, Sicherheitsschuhe und ggf. Schutzhelme, um Verletzungen zu vermeiden.

ARBEITEN IN DER HÖHE Nutzen Sie eine stabile Arbeitsplattform und vermeiden Sie das Arbeiten auf wackeligen oder unsicheren Leitern, um Stürze zu verhindern.

FUNDAMENTSTABILITÄT Warten Sie mit der Montage der Zaunpfosten und Module, bis das Fundament vollständig ausgehärtet ist. Eine unsachgemäße Befestigung kann zum Umfallen der Pfosten und somit zu schweren Unfällen führen.



ÜBERSICHT DER BAUTEILE

Pos. 1 Fußplatte	Pos. 2 Pfosten	Pos. 3 M8x25 Senkkopfschrauben	Pos. 4 Leisten Abschlussleiste unten PV-Leiste PV-Leiste
Pos. 5 WPC-Führungsschiene unten Bei Zaunhöhe 180cm: 2 x 262mm Bei Zaunhöhe 200cm: 2 x 410mm	Pos. 6 WPC-Elemente Zaunhöhe 180cm: 4 x 158mm Zaunhöhe 200cm: 4 x 158mm	Pos. 7.1 Kabelabdeckung	Pos. 8 PV-Modul
Pos. 9 'Zaunhö Zaunhöhe 200cm: 2 x 262mm	Pos. 10 WPC-Element 60mm nur bei Zaunhöhe 200cm	Pos. 11 Abschlussleiste oben	Pos. 12 M6x8 Senkkopfschrauben
Pos. 13 'Zaunhö Zaunhöhe 200cm: 2 x 262mm	Pos. 14 Distanzstücke oben/unten Zaunhöhe 180cm: 4x Zaunhöhe 200cm: 2x	Pos. 15 Außenblende	Pos. 16 Pfostenkappe
Pos. 17 selbstschneidende Schraube	Pos. 21 Kabelclips zur Kabelbefestigung		
ZUSÄTZLICHER LIEFERUMFANG ZAUN-SOLARKRAFT-WERK	Pos. 19 C4 Verlängerungskabel	Pos. 20 Erdungskabel, Clips & Zahnscheiben	Pos. 22 Anschlusskabel Wechselrichter
OPTIONALES ZUBEHÖR	Pos. 7 Designverkleidung	Pos. 23 Erdanker, Schraube M10x20, Unterlegscheibe	Pos. 24 L-Stein-Fußplatte, Schraube M10x20, Unterlegscheibe

BENÖTIGTES WERKZEUG

Maßband

Wasserwaage

Hammer

Akku-Bohrschrauber

Torxschlüssel

1/2" Umschaltknarre mit Innensechskantaufsatz 5/6

AUFBAU ZAUNSYSTEM

REIHENFOLGE IM PFOSTEN

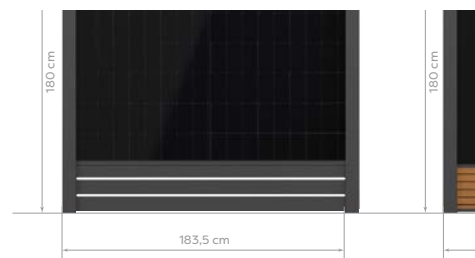
oben

- 9 Distanzstücke oben
- 8 Abschlussleiste oben
- 7 WPC-Führungsschiene + WPC-Elemente
- 6 PV-Leiste oben
- 5 PV Modul
- 4 PV-Leiste unten
- 3 WPC-Führungsschiene + WPC-Elemente
- 2 Abschlussleiste unten
- 1 Distanzstücke unten (Zaunhöhe 180cm)

unten

ZAUN-DIMENSIONEN

ELEGANZA & ALUNA



MONTAGEMÖGLICHKEITEN



Montage mit Fußplatte auf Erdanker



Pfosten einbetonieren



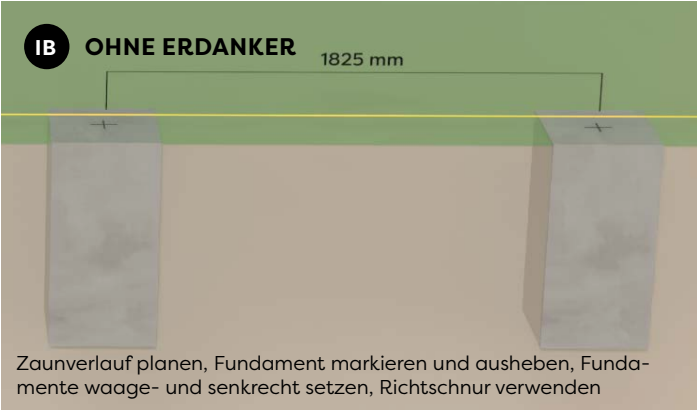
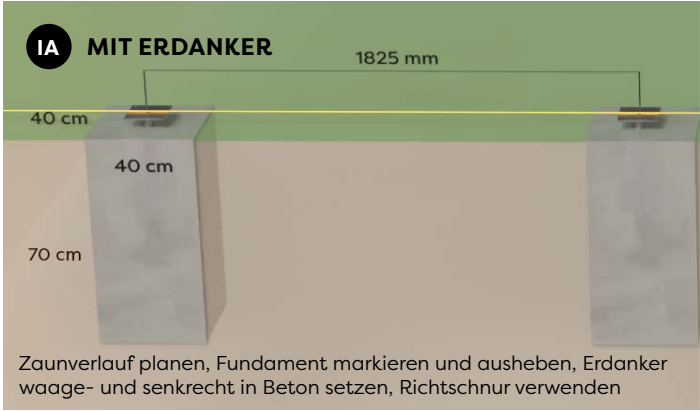
Montage mit Fußplatte auf Fundament



Montage mit L-Stein Fußplatte auf Mauer

KURZANLEITUNG

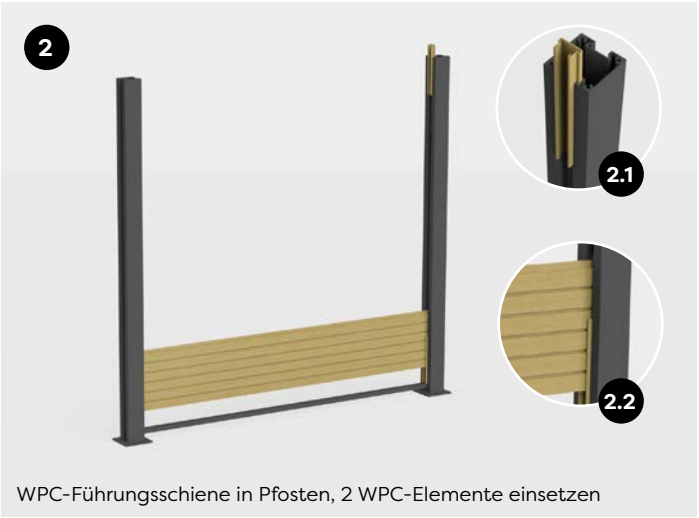
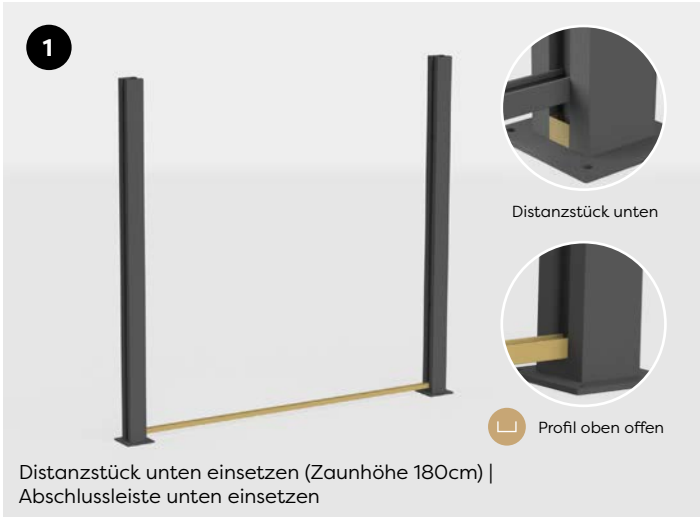
VORBEREITUNG



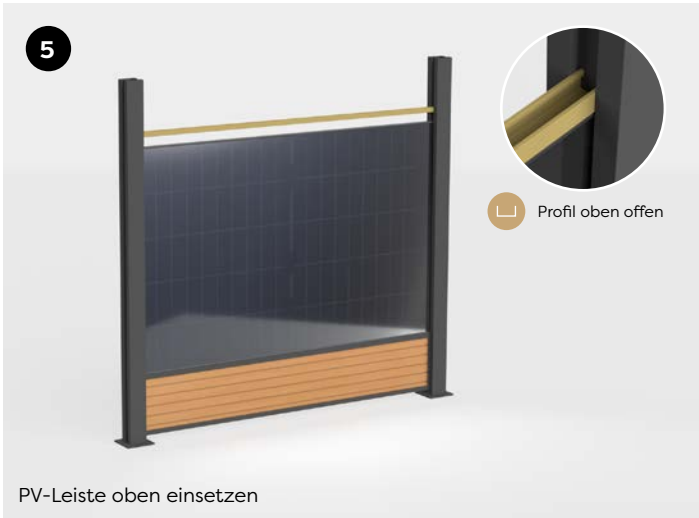
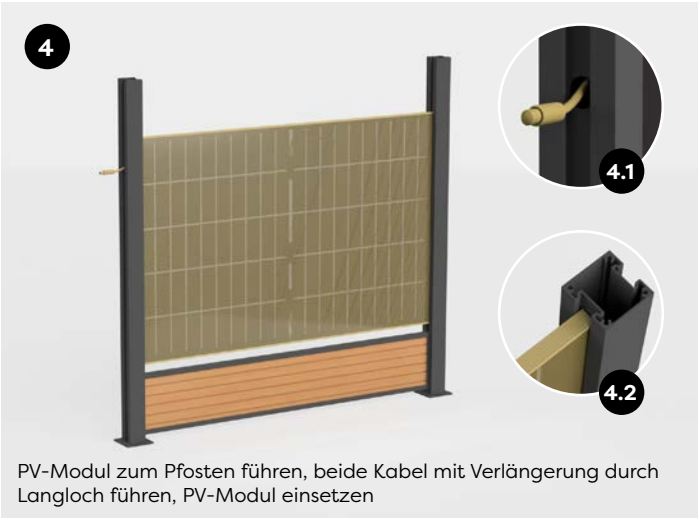
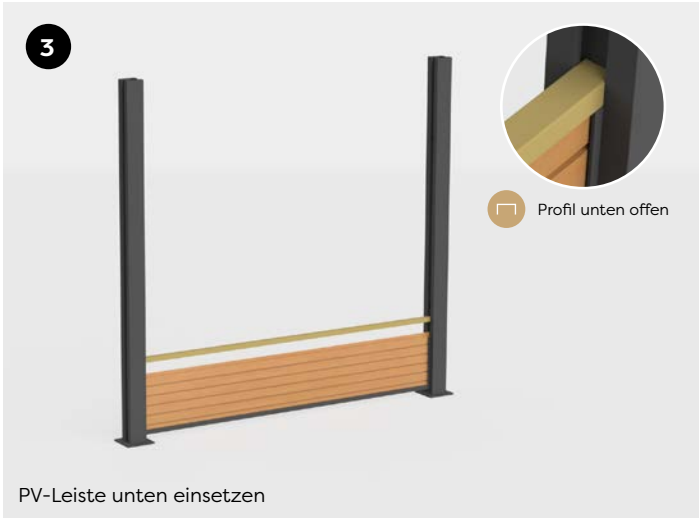
ZAUNPFOSTEN



ZAUNELEMENT



ZAUNELEMENT



MONTAGEANLEITUNG

1. VORBEREITUNG

Je nach gewählter Zaunvariante stehen Ihnen unterschiedliche Befestigungsmöglichkeiten zur Verfügung.
(Bitte beachten Sie: Befestigungsmaterialien wie Schrauben oder Erdanker sind nicht im Lieferumfang enthalten.)

- Befestigung auf einem vorher einzubetonierenden Erdanker (Optional erhältlich).
- Befestigung auf einer vorhandenen Mauer, einem Streifen- oder Punktfundament (mindestens 40x40x70 cm).

Stellen Sie sicher, dass die gewählte Befestigungsvariante eine ausreichende Tragfähigkeit, Standsicherheit und Ebenheit gewährleistet, um eine langfristige Stabilität und Haltbarkeit des Zauns zu ermöglichen.

Achtung! Sind durch Individuelle Erfordernisse Änderungen notwendig, müssen unter Umständen Lochpositionen eigenständig verändert werden. Des Weiteren kann es zu Funktionseinschränkungen kommen.

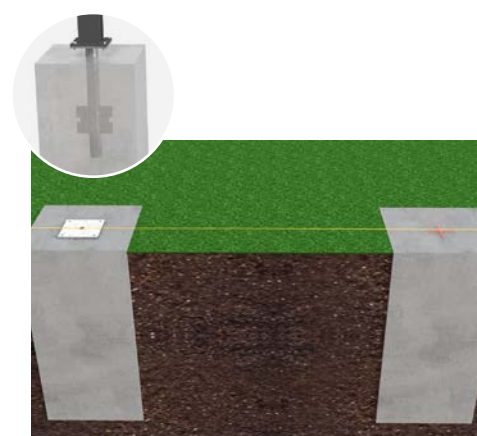
2. PFOSTENABSTAND

Unabhängig von der Befestigungsart muss für die Montage des Zauns ein Pfostenabstand von 1825 mm von Pfostenmitte zu Pfostenmitte exakt eingehalten werden. Diese Maßgenauigkeit sowie die Vorgaben aus der Vorbereitung sichern die präzise Ausrichtung und Stabilität des Zauns.

3. FUSSPLATTE VERSCHRAUBEN

Befestigen Sie die Fußplatte (**Pos. 1**) an der Unterseite des Pfostens (**Pos. 2**) mit den vier mitgelieferten M8x25-Senkkopfschrauben (**Pos. 3**). **Siehe Abbildung 3.1**

Nutzen Sie hierfür einen Drehmomentschrauber oder ½" Umschaltknarre (Ratsche). Achten Sie darauf, dass alle Schrauben fest angezogen sind, um eine stabile Montage zu gewährleisten. Der Lochabstand des Langloches im Pfosten zur Fußplatte (Mittelpunkt des Langloches im Pfosten) beträgt 400 mm (1,8m Variante) 525mm (2m Variante). **Siehe Abbildung 3.2**



mit Erdanker

ohne Erdanker

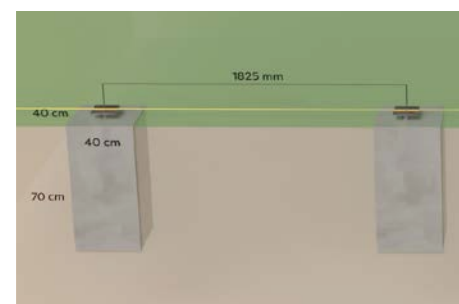


Abbildung 3.1



Abbildung 3.2

4. SETZEN DES ERSTEN PFOSTENS

Positionieren Sie den ersten Pfosten an der gewünschten Stelle, richten Sie ihn exakt aus und befestigen Sie ihn. Die genaue Ausrichtung des ersten Pfostens ist entscheidend für den gesamten Aufbau.

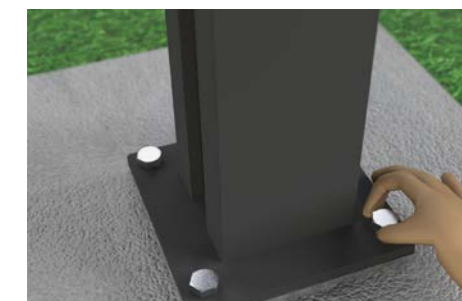


5. SETZEN DES ZWEITEN PFOSTENS

Platzieren Sie den zweiten Pfosten im vorgesehenen Abstand, verschrauben Sie ihn jedoch zunächst nur locker. So bleibt der Pfosten vorerst beweglich, was das spätere Einsetzen der Zaunelemente und Module erleichtert. Die endgültige Befestigung erfolgt nach dem Einsetzen der Abschlussleiste.

Achtung! Der letzte Pfosten in Ihrer Baugruppe verfügt am unteren Ende über eine optionale Kabelausführung. (Gummimembran) Diese sollte auf die Innenseite des Zaunes montiert werden.

Bei Eleganza 200cm Variante weiter mit Punkt 7.

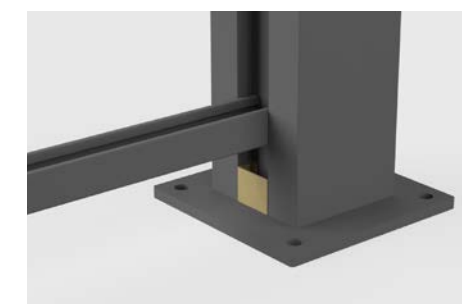


6. EINSETZEN DES DISTANZSTÜCKS UNTEN

Achtung nur bei Eleganza 180cm Variante

Setzen Sie zunächst zwei der vier im Lieferumfang enthaltenen Distanzstücke unten (**Pos. 14**) in die innere Nut im Pfosten und schieben diese bis auf die Fußplatte.

Bei Eleganza 200cm Variante weiter mit Punkt 7.



7. EINSETZEN DER ABSCHLUSSLEISTE UNTEN

Setzen Sie eine der drei im Lieferumfang enthaltenen Abschlussleiste unten (**Pos. 4**) unten zwischen die Pfosten. Diese Abschlussleiste bildet die Basis für die folgenden Zaunelemente. Die Abschlussleiste muss nach oben hin offen sein.

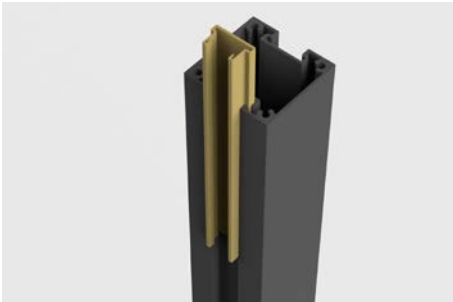


8. UNTERE WPC-FÜHRUNGSSCHIENEN EINSETZEN

Setzen Sie nun beidseitig die WPC-Führungsschienen (**Pos. 5**) für die WPC-Elemente in die Innenseite der Pfosten und führen diese bis nach unten auf die bereits montierte Abschlussleiste.

- 1,8 m-Variante: 262 mm lang
- 2 m-Variante: 410 mm lang

Diese WPC-Führungsschienen dienen zur Befestigung der WPC-Elemente.



9. EINSETZEN DER WPC-ELEMENTE (UNTEN)

Setzen Sie die unteren WPC-Elemente (**Pos. 6**) ein:

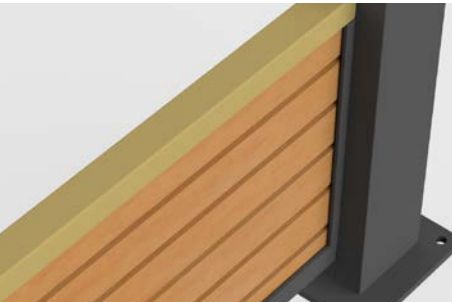
- 180 cm Variante: 2 WPC-Elemente
- 200 cm Variante: 3 WPC-Elemente

Achten Sie darauf, dass die WPC-Elemente korrekt in die seitlichen Führungsschienen eingeführt sind und die WPC-Elemente untereinander vollständig in Nut und Feder verbunden sind. Die Nut der WPC-Elemente sollte nach unten zeigen.



10. PV-LEISTEN UNTEN

Setzen Sie die PV-Leiste unten (**Pos. 4**) auf die bereits montierten WPC-Elemente. Die Öffnung der PV-Leiste muss nun nach unten zeigen, um einen stabilen Abschluss zu bilden.



11. KABELABDECKUNG/DESIGNVERKLEIDUNG (OPTIONAL)

Wenn Sie die bifazialen Module von beiden Seiten nutzen wollen, montieren Sie die Kabelabdeckung (**Pos. 7.1**) auf das Modul. Entfernen Sie hierzu die Schutzfolie auf der Innenseite der Abdeckung und kleben Sie die Leiste vertikal über die Anschlussblöcke, wobei Sie auf die Kabelausrichtung achten sollten. **Siehe Abbildung 11.1**

Falls Sie eine Designverkleidung (**Pos. 7**) gewählt haben, setzen Sie diese nun auf das PV-Modul. Legen Sie dazu das Modul vorsichtig auf eine weiche, flache Oberfläche, um Kratzer und Beschädigungen zu vermeiden. Führen Sie nun die Kabel je nach späterer Position des Wechselrichters nach Links oder Rechts durch die vorgesehenen Aussparungen im oberen wie auch unteren Bereich des PV-Modul, bevor Sie es montieren. **Siehe Abbildung 11.2**



Abbildung 11.1

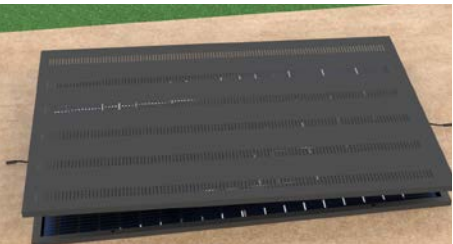


Abbildung 11.2

12. MONTAGE DES PV-MODULS

Das PV-Modul (**Pos. 8**) wird von zwei Personen vorsichtig in die Nut des feststehenden Pfostens eingesetzt **Siehe Abbildung 12.1**.

Führen Sie das Kabel je nach gewünschter Kabelverlegung links oder rechts durch das Langloch im Pfosten **Siehe Abbildung 12.2**. Anschließend kann das Modul in den zweiten, noch locker montierten Pfosten eingesetzt werden. Drücken Sie den Pfosten fest an, sodass das Modul sicher in den Nuten der Pfosten sitzt. Die Ausfräsungen im Modul wie auch den Pfosten sollten nun bei richtiger Montage grob übereinander liegen. **Siehe Abbildung 12.3**

ACHTUNG!

Für Zaun-Solarkraftwerk 800/1200/1600 (Kleinkraftwerke)

Führen Sie die Kabel der Module durch die Langlöcher (**Siehe Abbildung 12.2**) der Pfosten zur gewünschten Wechselrichterposition. Nutzen Sie hierzu die im Lieferumfang enthaltenen C4 Verlängerungskabel (**Pos.19**.)

Der Wechselrichter kann mittels Schraube (nicht im Lieferumfang enthalten) am Modul erfolgen oder am Ende abseits des Zaun-Solarkraftwerkes befestigt werden (Max. 30cm außerhalb des Zaun-Solarkraftwerkes). Optional steht Ihnen bei dem Letzten Pfosten eine Kabelführung wie in Schritt 5 beschrieben zur Verfügung. Legen Sie dazu die Kabel im letzten Pfosten durch die Gummimembran und verbinden diese mit dem Wechselrichter.

ACHTUNG!

Beide Kabel der einzelnen Module müssen direkt bis zur Position des Wechselrichters gezogen werden. Achten Sie darauf, dass keines der Kabel beim Einführen in die Langlöcher beschädigt wird.

Um einen Potentialausgleich für Ihr Zaun-Solarkraftwerk herstellen zu können, müssen die im Lieferumfang enthaltenen Erdungskabel (**Pos.20**) an den einzelnen Modulen an den dafür vorgesehenen Positionen eingeklipst werden. **Siehe Abbildung 12.4**

Verbinden Sie dazu das erste Modul mit dem nächsten bis zum Ende Ihres Zaun-Solarkraftwerkes. Das letzte Kabel verbinden Sie mit dem letzten Modul und führen dieses nun durch die Gummimembran des letzten Pfostens. Befestigen Sie das Kabel mit einer Befestigungsschraube am letzten Pfosten. Die Zahnscheibe muss direkt auf der Fußplatte aufliegen, um über die Zähne eine leitfähige Verbindung zum Pfosten herzustellen. Erst dann folgt die Kabelklemme und die Befestigungsschraube. **Siehe Abbildung 12.5**

Für PV-Anlagen über 2 kW

Durch individuelle Bedürfnisse wie auch Erfordernisse empfehlen wir Ihnen bereits zur Planung Ihrer PV Anlage hinsichtlich Art, Ausführung sowie sicherheitstechnischer Fragen eine Elektrofachkraft hinzu zu ziehen.

Abhängig von der Anlagengröße verbinden Sie die Module in Reihenschaltung. Führen Sie die Kabelverbindung durch die Langlöcher im Pfosten bis zum nächsten Modul und verbinden Sie die Module untereinander. Wiederholen Sie diesen Vorgang bis zum Ende ihrer Anlage bzw. bis zur gewünschten Position des Wechselrichters je nach Ausführung können hierfür ebenfalls C4-Verlängerungen verwendet (nicht im Lieferumfang enthalten) werden. Optional steht Ihnen bei dem Letzten Pfosten eine Kabelführung wie in Schritt 5 beschrieben zur Verfügung. Legen Sie dazu die Kabel im letzten Pfosten durch die Gummimembran und verbinden diese mit dem Wechselrichter.

ACHTUNG!

Beide Kabel der einzelnen Module müssen direkt bis zur Position des Wechselrichters gezogen werden. Achten Sie darauf, dass keines der Kabel beim Einführen in die Langlöcher beschädigt wird. Neben der Position und Auslegung des Wechselrichters ist auch die Erdung der zur errichtenden Anlage durch eine Elektrofachkraft durchzuführen. Sind alle Kabel erfolgreich verlegt, können für ein ästhetisches Gesamtbild alle Kabel mittels Kabelclips (**Pos. 21**) zur Befestigung an den Modulclchern genutzt werden. **Siehe Abbildung 12.3**

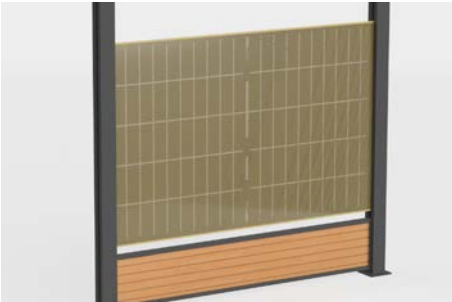


Abbildung 12.1

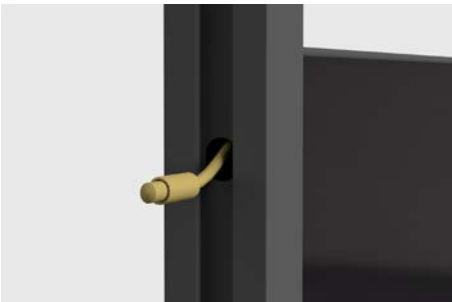


Abbildung 12.2



Abbildung 12.3

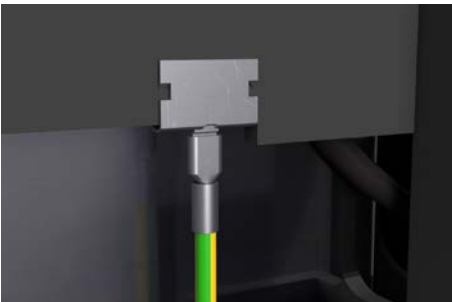


Abbildung 12.4

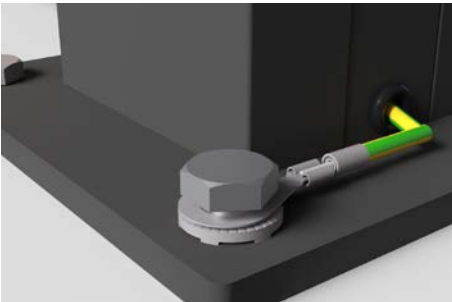
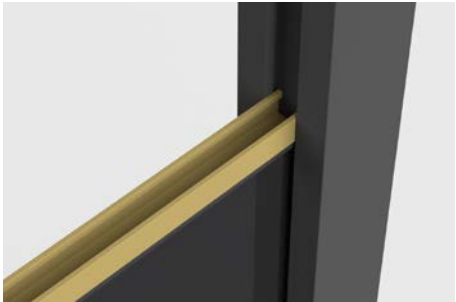


Abbildung 12.5

13. EINSETZEN DER PV-LEISTE OBEN

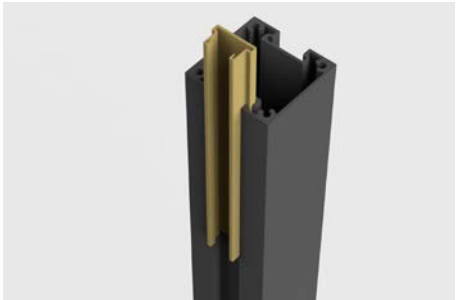
Setzen Sie die obere PV-Leiste (**Pos. 4**) auf das PV-Modul. Die Öffnung der PV-Leiste muss nach oben zeigen und dient als Abschluss zum PV-Modul.



14. OBERE WPC-FÜHRUNGSSCHIENEN EINSETZEN

Setzen Sie nun beidseitig die WPC-Führungsschienen (**Pos. 9**) für die WPC-Elemente in die Innenseite der Pfosten und führen diese bis nach unten auf die bereits montierte Abschlussleiste.

- 180 cm Variante: 262 mm lang
- 200 cm Variante: 310 mm lang

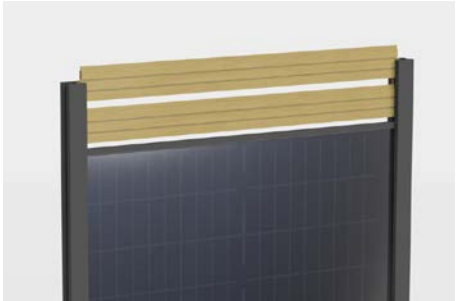


15. EINSETZEN DER OBEREN WPC-ELEMENTE

Setzen Sie nun die oberen WPC-Elemente (**Pos. 6**) ein:

- 180 cm-Variante: 2 WPC-Bretter
- 200 cm-Variante: 3 WPC-Bretter, wobei eines ca. 60 mm hoch ist (**Pos. 10**)

Achten Sie darauf, dass die WPC-Elemente korrekt in die seitlichen Führungsschienen eingeführt sind und die WPC-Elemente untereinander vollständig in Nut und Feder verbunden sind. Die Nut der WPC-Elemente sollte nach unten zeigen.



16. ABSCHLUSSLEISTE OBEN MONTIEREN

Verschrauben Sie die Abschlussleiste oben (**Pos. 11**) mit den Senkkopfschrauben M6x8 (**Pos. 12**) und den Sicherungsklammern (**Pos. 13**) auf beiden Seiten. **Siehe Abbildung 16.1**

Anschließend kann die Abschlussleiste in die T-Nut des Pfostens gedreht und nach unten geschoben werden. **Siehe Abbildung 16.2**

Ziehen Sie die Schrauben nur handfest an.



Abbildung 16.1

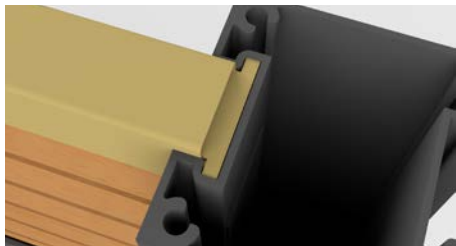


Abbildung 16.2

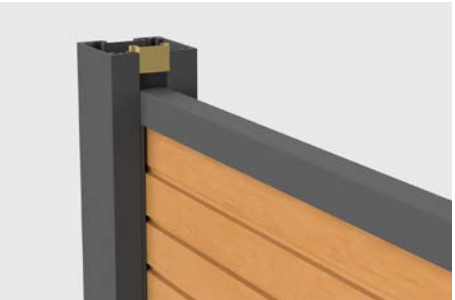
17. BEFESTIGEN DES ZWEITEN PFOSTENS

Überprüfen Sie den korrekten Sitz des zweiten Pfostens und aller montierten Bauteile. Wenn alle Teile korrekt sitzen, befestigen Sie den zweiten Pfosten endgültig.



18. MONTAGE DER DISTANZSTÜCKE OBEN

Setzen Sie die Distanzstücke (**Pos. 14**) in die innere Nut im Pfosten und schieben diese bis auf die Oberkante der zuvor montierten Abschlussleiste.



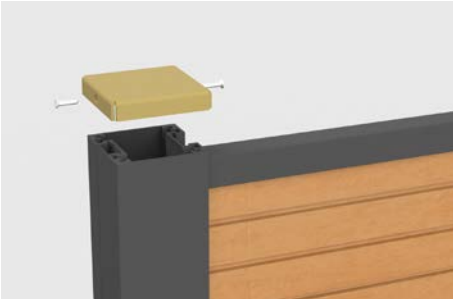
19. MONTAGE DER AUSSENBLLENDE

Montieren Sie die Außenblende (**Pos. 15**) auf der Außenseite der Pfosten. Diese verdecken ebenfalls die Nut bis zur Pfostenkappe und verleihen der Konstruktion ein ästhetisches Finish.



20. PFOSTENKAPPE MONTIEREN

Zum Abschluss setzen Sie die Pfostenkappe (**Pos. 16**) auf den jeweiligen Pfosten und befestigen Sie diese mit den mitgelieferten selbstschneidenden Schrauben (**Pos. 17**).

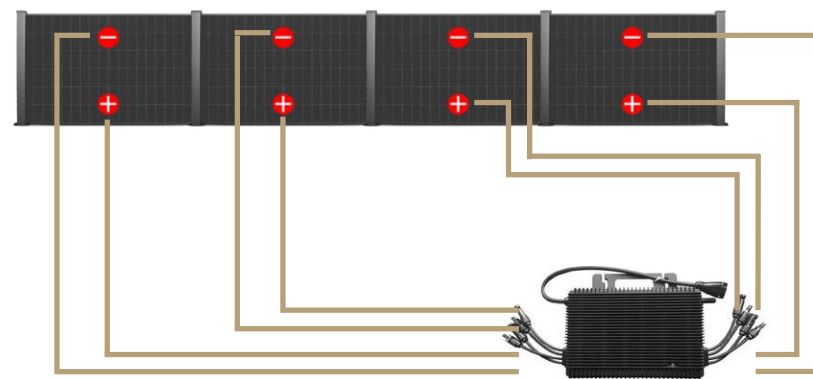


21. ANSCHLUSS DES ANSCHLUSSKABELS FÜR DEN WECHSELRICHTER

Nach erfolgreicher Montage des Zaun-Solkraftwerkes, können Sie nun das Anschlusskabel an den Wechselrichter anschließen.

Im Anschluss können Sie den Schukostecker in die Steckdose einsetzen.

ZAUN-SOLARKRAFTWERK (Parallelschaltung)

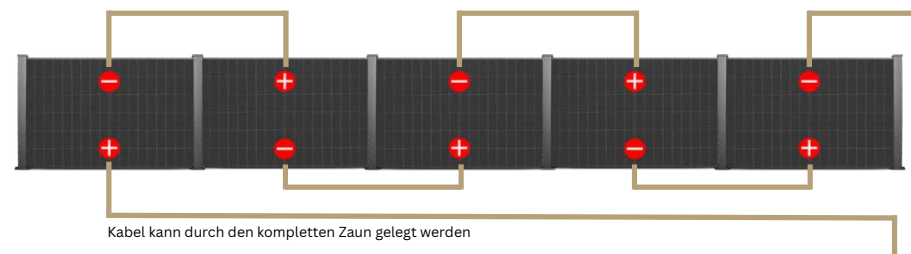


Oder GROWATT NEXA 2000 Speichersystem
(mit integriertem Wechselrichter)

Bei mehr als 4 Modulen werden die Module in Reihe geschaltet. Planen Sie den Anschluss mit einer Elektrofachkraft

SOLARZAUN (Reihenschaltung)

jedes zweite PV-Modul um 180° drehen



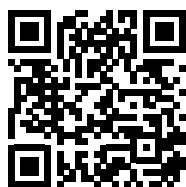
Kabel kann durch den kompletten Zaun gelegt werden



Großwechselrichter sind nicht im falagotti-Sortiment erhältlich.
Für die elektrische Planung, Montage & Inbetriebnahme
berät Sie gerne ein regionaler Elektro-Fachbetrieb.

NOTIZEN

[illegible]



falagotti

Aktuellste Version der Montageanleitung:
falagotti.de/manuals/ma-eleganza